

# Mini-Archtop mit edlen Zutaten

## James Collins Deep Bodied GTO

Der britische Gitarrenbauer James Collins macht in gestalterischer Hinsicht sein eigenes Ding, begegnet aber der Geschichte und den Traditionen im Gitarrenbau sichtlich mit Respekt. Das mag damit zusammenhängen, dass der 45-Jährige eng mit 12th Fret Guitar Repair & Sales zusammenarbeitet, einem auf Reparaturen spezialisierten Gitarrenladen in Heathfield/East Sussex (im Südosten des Königreichs), der zugleichritisches Gibson Service Centre ist. Man arbeitet in demselben Gebäude im Firgrove Business Park und teilt sich die Werkstätten – hin und wieder muss James mit seinen Fachkenntnissen bei den Kollegen aushelfen. Dabei hat er immer wieder alte und allerfeinste Gibson Archtops auf der Werkbank, die ihn ins Schwärmen geraten lassen.

Von Peter Schilmöller

**V**or nicht allzu langer Zeit hatte James eine Gibson L5 und eine Gibson Byrdland zum Service vorliegen, deren filigrane gestalterische Merkmale ihn begeisterten und inspirierten. Spontan bekam er große Lust dazu, das Thema Jazzgitarre in seinem eigenen Portfolio zu berücksichtigen und Archtop-typische Hölzer mit ähnlich aufwendigen Verzierungen, Einlegearbeiten und Umrandungen zu versehen. Als Ausgangspunkt bot sich dazu sein Modell GTO an, eine Semi-Solid-Electric mit stilisiertem F-Loch, die ohnehin schon klanglich in Richtung Jazz tendiert. Um das Jazzige im Sound weiter auf die Spitze zu treiben, entschied sich er für einen auf zwei Zoll vertieften Korpus plus die bewährte Archtop-Holz-kombination aus Fichtendecke, Ahornkorpus und Ahornhals.

„Deep Bodied GTO“ nennt sich dieses neue Modell, für das James einige besonders außergewöhnliche Holzstücke auftrieb. Geplant ist, dass

auch bei zukünftigen Exemplaren der Deep Bodied GTO die Exklusivität durch besonders herausragende Materialien unterstrichen werden soll, jedes Mal aufs Neue. Das dürfte allerdings nicht leicht sein, denn gleich mit der ersten Ausführung der Deep Bodied GTO hat James die Latte enorm hoch gelegt.

Das Programm von James Collins Guitars zeigt ein überaus klares Profil: Bis dato gibt es ausschließlich Electrics, die allesamt dieselbe symmetrische Korpusform mit doppeltem Cutaway aufweisen. Unterschiede zwischen den Modellen finden sich in der Holzauswahl, der Tonabnehmerbestückung und der Konstruktion (Solidbody/Halbakustik). Viele weitere Parameter wie beispielsweise das Hals-Shaping oder die Bundierung können problemlos auf individuelle Wünsche des Kunden angepasst werden, schließlich sind alle Instrumente, die James' Werkstatt verlassen, liebevoll per Hand hergestellte Einzelstücke.

### Edle Hölzer

Da das universelle Korpusdesign von James Collins recht klein und zierlich ist, ist die Deep Bodied GTO für eine Jazzgitarre entsprechend klein geraten: eine Mini-Archtop! Auch der im Vergleich zu normalen Electrics (und zu anderen Collins Modellen) tiefere Korpus ändert an diesem Umstand wenig. Inklusiv der etwa einen Zentimeter dicken Fichtendecke beträgt die Zargentiefe circa sechs Zentimeter. Die Decke besteht aus zwei gespiegelt (bookmatched) angeordneten Hälften und wurde mit einer handgeschnitzten Wölbung versehen – in dieser Hinsicht also eine waschechte Archtop. Das Holz hat eine wunderbar gleichmäßige Maserung und Farbe. In der oberen Korpushälfte findet sich ein langgezogenes stilisiertes F-Loch, das in Form eines Halbmondes zugeschnitten wurde.

Ganz besonderen Aufwand hat James bei Korpus und Hals betrieben, die beide aus demselben Stück Riegelahorn bestehen. Wenn man den Rücken der Gitarre betrachtet, läuft die Riegelung des Korpusholzes auf der Halsrückseite weiter mit gleichgroßen Abständen, gleicher Farbe und „Flamme“. Wer erlesene Hölzer liebt, etwas vom Gitarrenbauhandwerk und vom Werkstoff versteht und ein Auge für schöne Details hat, wird garantiert ins Schwärmen geraten. Wow! Den Korpus hat James weitestgehend hohl gefräst, nur unter den Pickups und unter dem Steg blieb ein massiver Sustainblock stehen. Um auch den Einblick ins Korpusinnere, den man durch das F-Loch erhält, schön zu gestalten, kleidete James den Boden der Gitarre mit einem rötlich gefärbten Ahornfurnier aus, das farblich auf die Mahagoniteile der Gitarre abgestimmt ist. Unterm Strich unterscheidet sich die Deep Bodied GTO an dieser Stelle von traditionellen Jazzgitaren, da ihr Korpus erstens nicht völlig hohl ist und zweitens gemäß einer Thinline-Bauweise aus dem Vollen heraus ausgehöhlt wurde. Sie ist demnach eine Semi-Solid Electric, die immerhin ein Gewicht von dreieinhalb Kilogramm auf die Waage bringt. Das ist natürlich prima zu handhaben – aber eben doch ein Stück schwerer als manch eine Jazzbox.

Für das Griffbrett kam Ebenholz zum Einsatz mit Punktmarkierungen aus neuseeländischer Paua-Abalone als Einlage. Wie bei allen Collins Gitarren schmückt zudem eine dreistreifige Schlangenlinie aus Ahorn, die sich bis ins Kopfplattenfurnier zieht, das Griffbrett. Ein sehr schönes und handwerklich perfekt ausgeführtes Detail, das James zu seinem Markenzeichen gemacht hat. Beim Kopfplattenfurnier und beim Trussrod-Cover kam Mahagoni mit gewölkter Zeichnung zum Einsatz – auch hier wieder erlesenes Holz, das zudem als Umrandung des Griffbretts Verwendung fand. Auf der Rückseite der Gitarre kommt dasselbe ge-







## DETAILS

**Hersteller:** James Collins Guitars **Modell:** Deep Bodied GTO  
**Herkunftsland:** Großbritannien  
**Gitarrentyp:** Semi-Solid Electric, Double-Cutaway  
**Korpus:** Riegelahorn **Decke:** europäische Fichte  
**Finish:** natur, hochglänzender Nitrozelluloselack **Hals:** Riegelahorn  
**Halsprofil:** C **Griffbrett:** Ebenholz **Griffbrettradius:** 12 Zoll  
**Griffbretteinlagen:** Punkte aus neuseeländischer Paua-Abalone, dreistreifige Schlangenlinie aus Ahorn **Mensur:** 628 mm (24,75 Zoll)  
**Bünde:** 22, Gold Fret Wire **Sattel:** Knochen  
**Sattelbreite:** 43 mm **Hardware:** vergoldet  
**Mechaniken:** Grover **Tonabnehmer:** 2x Bare Knuckle The Mule  
**Elektrik:** passiv, Dreifachschalter (Switchcraft) zur Tonabnehmerwahl  
**Regler:** Volume (CTS 500K Push/Push Poti zum Splitten des Neck Humbuckers), Tone (CTS 500K Push/Push-Poti zum Splitten des Bridge Humbuckers)  
**Brücke:** Tone Pros Nashville Tune-O-Matic, Tone Pros Stop-Tailpiece  
**Gewicht:** 3,5 kg  
**Preis:** 6.499 britische Pfund (etwa 7.450 Euro) inkl. Hiscox-Case  
**Getestet mit:** Bogner Shiva 20th Anniversary, Henriksen The Bud

[www.jamescollinsguitars.com](http://www.jamescollinsguitars.com)

wölkte Mahagoni dann ein weiteres Mal zum Einsatz, denn von der Kopfplatte bis durch den Korpus hindurch durchläuft mittig ein etwa fünf Millimeter breiter Streifen die gesamte Gitarre. Die in einem Winkel von 17 Grad nach hinten abstehende Kopfplatte ist übrigens nicht angesetzt, sondern inklusive Hals aus einem Stück gefertigt.

### Detailverliebte Verarbeitung

Die Deep Bodied GTO besitzt eine Gibson-typische kurze Mensur von 628 Millimetern, die Saitenaufhängung geschieht ebenfalls nach Gibson Art mit einem Stop Tailpiece plus Tune-O-Matic-Brücke (beide von Tone Pros). Für die Klangwandlung sorgen zwei Humbucker des britischen Herstellers Bare Knuckle; James wählte zwei Mal das Modell „The Mule“, ein Pickup, der laut Hersteller „eine glaubwürdige Reproduktion der am besten klingenden ‘59 PAFs“ liefert. Hier ist also Vintage Sound ange-

sagt, und das dürfte zur Deep Bodied GTO bestens passen. Beide Humbucker lassen sich über die zwei Push/Push-Potis für Volumen und Ton splitten – zusammen mit dem Dreifachschalter zur Tonabnehmerwahl ergibt das eine ganze Menge unterschiedlicher Sounds. Die Mechaniken – die gesamte Hardware ist übrigens vergoldet – stammen von Grover. Apropos: Um ein wirklich einheitliches Bild zu erschaffen, bestückte James die Gitarre obendrein mit Bunddraht in Goldoptik – klasse!

Dass die Deep Bodied GTO eine schöne, stimmig und geschmackvoll gestaltete Gitarre ist, sieht man bereits auf den ersten flüchtigen Blick. Um aber die gesamte Detailverliebtheit und Fertigungspräzision zu erfassen, muss man schon etwas genauer hinschauen. Alle Umrandungen beispielsweise sind grundsätzlich in mehreren Streifen ausgeführt. Immer dabei: sehr schmale zum Teil schwarz eingefärbte Ahornstreifen. Kunststoff kommt bei den Bindings nicht zum Einsatz, sondern ausschließlich Holz. Die Schlangenlinie im Griffbrett oder der Mahagonimittelstreifen auf der Rückseite sind ebenfalls mit schmalen Ahornstreifen realisiert, die Decke setzt sich an den Zargen gleichermaßen mit drei dünnen Ahornstreifen vom Korpus ab. Auch der Rand des F-Lochs ist mit Ahornstreifen eingefasst. All dies ist in einer Perfektion ausgeführt, die ihresgleichen sucht. Abgerundet wird das vollends überzeugende Bild von einer perfekt ausgeführten Hochglanzlackierung in klarem Nitrozelluloselack.



Anzeige

### Jazz & Beyond

Wer Jazz spielen möchte, wird sich vermutlich als erstes für den Hals-Pickup seiner Gitarre interessieren. Wenn dieser Sound nicht stimmt, wird es wohl keine Liebe werden! Glücklicherweise besteht die Deep Bodied GTO diese Disziplin gleich mit Bravour: In der Neck-Position klingt die Gitarre wunderbar weich, warm und „woody“. Der hölzerne Klanganteil im Sound ist vielleicht nicht ganz so ausgeprägt wie bei einer reinrassigen Jazzgitarre, aber durchaus vorhanden. Das Sustain der Collins ist hingegen deutlich länger, man kann Töne herrlich lang stehen und singen lassen. Das ist ja genau das, was manch einer möglicherweise an seiner Archtop vermisst, die Deep Bodied GTO wird somit zum idealen Zwischending. Bei gesplittetem Pickup ist die Ausgangslautstärke geringer, der Klang eine Spur dünner und heller. Das ist ebenfalls eine interessante Option, die es beispielsweise im Jazz-Kontext ermöglicht, Akkordbegleitungen auf Knopfdruck zurückzunehmen, ohne spritzige Brillanz einzubüßen.

Obgleich bislang immer wieder von Jazz die Rede war, sollte klar sein, dass sich die Deep Bodied GTO nicht ausschließlich auf Jazz oder Old-school-Stile beschränken lassen will. Durch die Semi-Solid-Bauweise sind Rückkopplungen nicht im Geringsten zu befürchten, insofern darf es auch gerne laut und verzerrt werden. Der Output der Bare Knuckles reicht nur bedingt für extremes Higan, alles zwischen Blues und Rock ist hingegen prima machbar. Es ist fantastisch, wie gut die Gitarre auf dynamische Vorgaben ihres Spielers reagiert und das Gespielte enorm nuancenreich in Klänge umsetzt. Sie liefert eine sehr direkte, schnelle Ansprache und viel Punch – das ist meiner Einschätzung nach der Holzkombination Fichte/Ahorn geschuldet, die nicht basslastig und behäbig daherkommt, sondern wendig und frisch. Durch die Möglichkeit, beide Humbucker zu splitten, ergeben sich viele weitere sinnvolle Klangoptionen. Die Deep Bodied GTO kann auch bissig und funky, wenn man es denn möchte. Stilistisch erweist sie sich dadurch letztlich als enorm vielseitig.

### Resümee

Wie viel Leidenschaft James Collins in seine Arbeit steckt, lässt sich an dem beiliegenden Schlagbrett erkennen, das James auf Wunsch gern fest installiert: Sämtliche in der Gitarre verwendete Holzarten tauchen in dem vierlagigen Holz-Pickguard nochmals auf. Die oberste Schicht besteht wie die Decke aus Fichte, und die Maserung verläuft (bei installiertem Schlagbrett) exakt entlang der Maserung der Decke, wie aus einem einzigen Stück Holz geschnitten!

Nicht jeder Gitarrist wird so viel Akkuratess, Schmuckwerk und Detailverliebtheit brauchen – die große handwerkliche Klasse, mit der James Collins zu Werke geht, muss man aber voller Respekt anerkennen. Ein perfekt in Handarbeit hergestelltes Instrument mit wunderschönen Hölzern, das klanglich auf ebenso hohem Niveau rangiert. ■

# your amp sound to go



## ACOUSTIC POCKET AMP

PORTABLE PREAMP FÜR AKUSTIKGITARREN  
AUCH FÜR ELEKTRISCHE UND BASSGITARREN ERHÄLTICH

Als passionierter Musiker wissen Sie, wie wichtig es ist, Ihren charakteristischen Klang zu erhalten, wo immer Sie möchten - auf der Bühne, bei der Probe oder im Studio. Und das geht! Wir stellen vor: die Palmer Pocket Amp Serie. Obwohl klein und handlich, handelt es sich dabei keineswegs um Spielzeug, sondern um ernsthafte Tools mit einer hohen Bandbreite an Soundmöglichkeiten. Ihr Amp Sound to go.



POCKET AMP MK2



BASS POCKET AMP

[palmer-germany.com/POCKETAMP](http://palmer-germany.com/POCKETAMP)

**Palmer**<sup>®</sup>  
be true to your sound

**5** YEAR  
GUARANTEE

Palmer<sup>®</sup> is a registered brand of the Adam Hall Group.